

Anschlagsserie im Irak

Bagdad. Bei einer Anschlagsserie sind im Irak mindestens 37 Menschen getötet worden. Nach Angaben von Polizei und Rettungskräften ereigneten sich am Donnerstag in insgesamt sechs Provinzen des Landes Bombenexplosionen, Selbstmordanschläge und bewaffnete Angriffe. Eine Attacke richtete sich gegen den Konvoi von Gesundheitsminister Madschid Hamad, dieser blieb unverletzt. Bei den Anschlägen wurden laut Polizei und Rettungskräften mindestens 22 Zivilisten sowie zehn Sicherheitskräfte, zwei Soldaten und drei Mitglieder von Milizen getötet. Mehr als 150 Menschen wurden verletzt. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/181723.anschlagsserie-im-irak.html>